



Zwischenbericht Dr. Noe Noe Kyaw – November 2016

Hallo, ich bin Dr. Noe Noe Kyaw aus Myanmar,

ich studiere jetzt den Master-Studiengang Public Health (Internationales Programm) an der Mahidol Universität (Bangkok, Thailand). Er begann im Juni 2016. Kernfächer sind im ersten Semester Epidemiologie, Verwaltung des öffentlichen Gesundheitssystems, Biostatistik, Umweltgesundheit und Arbeitsmedizin, Forschungsmethoden im Gesundheitswesen, Gesundheitswissenschaften, Gesundheitserziehung und Verhaltensforschung. Es werden interessante Lehrmethoden angewandt wie Brain-Storming, Gruppendiskussion, Feldbesuche und Community-basierte Umfragen.



Dr. Noe Noe Kyaw und Dr. Geiger (KAAD) in Bangkok (September 2016)

Wir haben in allen Fächern viele Aufgaben zu erfüllen und legen Mid-Semester- und Abschlussprüfungen in den Kernfächern ab. Dabei ist die Benotung ein fortlaufender Prozess.

Ich habe bisher viele Kommunikationsfertigkeiten in diesem Programm gelernt. Und vor allem habe ich realisiert, was die wirklichen Sorgen im Bereich der öffentlichen Gesundheit sind und was zuerst getan werden muss.

Hier an der Mahidol-Universität kümmern sich alle Lehrer und Mitarbeiter sehr um die internationalen Studierenden und leiten uns intensiv an. Aber da das Master-Programm nur ein Jahr dauert, ist unser Zeitplan sehr eng - auch wenn wir unsere Gruppendiskussionen und Feldbesuche am Wochenende durchführen. An diesem Punkt versuche ich sehr, mich anzupassen.

Ich lebe jetzt im Ragnam Apartment, Bangkok - im Zentrum der Stadt gelegen. Meine Wohnung ist nicht weit von der Universität entfernt. Ich gehe den Weg jeden Tag in 30min zu Fuß. Ich genieße mein Leben hier. Ich lerne andere Kulturen kennen, erwerbe mehr praktische Fertigkeiten durch die Feldbesuche, realisiere den Wert der Gemeinschaft, und entwickle eigenes kreatives Denken.

Ich glaube, dass ich all die hier gelernten Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten einsetzen kann, wenn ich nach Abschluss meines Studiums in meine Heimat zurückkehre.

Ich bin so dankbar für Ihre Unterstützung, durch die ich hier in Bangkok mehr Wissen und Erfahrungen erwerben kann. Da mein Land mehr Hilfe für das Gesundheitssystem und Einrichtungen, Gesundheitspersonal und Freiwillige braucht, können diese Kenntnisse und Erfahrungen unseren Menschen helfen.

Bangkok, 18. November 2016

